

285/38

158

Turin

Via Mario Gioda 5

Dienstag 5. VII. 1938

An das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde - Berlin NW7

Lieber Herr Lohmann.

Schönen Dank für Ihren letzten Brief betr. Beutungsfrage.
Ich bin - ich bin's (sozusagen) zufrieden, obwohl mein
Hirnschädel immer noch nicht ganz kapiert, wieso
mir die römische ENIT etwas anderes versichern
konnte als Ihnen die Berliner. Aber es ist ja
auch gar nicht nötig, alles zu kopieren! -

Heute komme ich mit einer anderen Bitte: Sie
biederte mich kürz in Staatsarchiv mit einem ital.
Schwerkrriegsverletzten Oberleutnant, Lehrer für Kriegs-
geschichte an der Turiner Kriegsakademie, an, um
aus seiner weiten Anlinerkennntnis Nutzen zu ziehen.
Nun wandte er sich an mich mit einer Bitte:
Er arbeitet über die alten Schlachten der Kriegsakademie,
deren Lebensdaten und Bilder er sammelt. 4 Namen,
die er mir gab (und die ich auf beiliegendem Blatte
abschreibe), konnte Kariere mit den Mitteln des
römischen Instituts mit Daten versehen. Nun
handelt es sich darum, Bilder dieser Fürstlich-
keiten (in Öl, oder Stiche, jedenfalls Reproduktionen)
ausfindig zu machen.

Ich weiß mir da tatsächlich keinen anderen Rat,
als mich an Sie zu wenden, in der Hoffnung,